Als Reaktion auf den Leserbrief des früheren Bürgermeisters Dr. Dietmar Trautmann vom 2. Februar gibt die Winkelhaider CSU-Fraktion eine Stellungnahme ab:

Geschlossen hinter Schmidt

Die Winkelhaider Bürgerinnen und Bürger haben uns bei der letzten Kommunalwahl durch ihr Votum mit dem Wahlergebnis für Bürgermeister und Gemeinderat ihr Vertrauen ausgesprochen, dass wir die Herausforderungen der finanziellen Zukunft der Gemeinde meistern können und sollen.

Die Ära Dr. Trautmann ist zu Ende.

Eine deutliche Mehrheit unserer Bürgerinnen und Bürger wünscht, dass ein Schlussstrich gezogen wird unter Unverhältnismäßigkeiten, Rechthaberei und Wortverdreherei!

Wir, als die CSU-Gemeinderäte, stehen geschlossen hinter unserem 1. Bürgermeister Michael Schmidt. Wir schätzen ihn als versierten Verwaltungsfachmann ebenso wie als aufrichtigen, geradlinigen Menschen. 1. Bürgermeister Michael Schmidt geht seine Aufgaben kompetent, zielorientiert und kollegial an – in einer insgesamt schwierigen Zeit.

1. Bürgermeister und die CSU-Gemeinderäte werden auch weiterhin Verantwortung in Winkelhaid übernehmen und hierbei die Bürger mit all ihren Anregungen, Ideen und Initiativen ernst nehmen – wie bisher auch. Zusammenarbeit und Transparenz sind für unsere Kommunalpolitik wichtige Bausteine.

Wir verzichten bewusst auf detaillierte Gegendarstellungen. Die Fakten wurden bereits ausreichend und für alle nachvollziehbar dargelegt. Die, zum Großteil, meist einstimmig gefassten Gemeinderatsbeschlüsse sprechen für sich.

Im Übrigen wurden die, von Herrn Dr. Trautmann in seinem Leserbrief geforderten Belege und Beweise vom 1. Bürgermeister Michael Schmidt dem Gemeinderat in der Novembersitzung bereits vorgelegt.

Günter Stiegler

Fraktionsvorsitzender im Namen der
CSU-Fraktion Winkelhaid